

Dinah Leschzyk (Gießen)

## **Corona-Kommunikation. Wie Jair Bolsonaro die Wissenschaft diskreditiert und Verschwörungstheorien befeuert**

This article deals with discursive and argumentative strategies used by Brazilian President Jair Bolsonaro to bring science in discredit during the 2020's COVID-19-pandemic. Based on official statements and Tweets launched over the crisis the Discourse-Historical Approach is applied to make strategies brought into play by Bolsonaro visible. While the President declares scientific advice such as distancing and quarantine as ineffective, he recommends the use of hydroxychloroquine as well as old fashioned prayers for staying safe and healthy. He evokes that there are «fake news» and «partners of paralysis», to which he responds by demasking and bringing the one and only truth towards «the people». The analysis points out that Bolsonaro is downplaying the virus and the risk of transmission and puts the economy ahead of health. His supporters as a consequence tend to ignore the WHO recommendations how to behave during the pandemic.

Keywords: *COVID-19; Coronavirus; Bolsonaro; anti-science; discursive strategy;*

### **1 Einleitung**

Der amtierende brasilianische Präsident Jair Messias Bolsonaro ist ein populistischer Polit-Profi: Zum Zeitpunkt seiner Kandidatur für das höchste politische Amt im Land ist er bereits knapp dreißig Jahre lang als Abgeordneter im Kongress tätig. Einen Namen macht er sich in dieser Zeit nicht durch wegweisende Projekte, sondern durch antifeministische Äußerungen und die Ablehnung der Sexualpädagogik. Im September 2018, kurz vor den Präsidentschaftswahlen, wird Bolsonaro Opfer eines Messerangriffs. Aufgrund seiner Verletzungen nimmt der Kandidat an keiner TV-Debatte teil. Stattdessen setzt er auf die sozialen Medien (Twitter, Facebook, Instagram), um potentielle Wähler\*innen von sich zu überzeugen. Mit Erfolg.

International bekannt wird Präsident Bolsonaro durch Äußerungen und Entscheidungen in den beiden größten globalen Krisen der letzten Jahre, der Klimakrise und der Corona-Krise. Während 2019 die Jugend weltweit bei



*Fridays for Future*-Demonstrationen für den Klimaschutz auf die Straße geht, brennen große Teile des brasilianischen Amazonasgebiets. Bolsonaro sieht im Regenwald viel Potential – als Weide- und Ackerland. Umweltschutz sei etwas für «veganos que comem só vegetais» (cf. o.V. 2019a). Er bezeichnet sich als «capitão motosserra»<sup>1</sup> (cf. o.V. 2019b) und stellt die von der zuständigen Behörde veröffentlichten Zahlen zum Umfang der Rodungen in Frage. 2020 tritt die Klimakrise medial in den Hintergrund. Die Ereignisse des Jahres sind geprägt durch die Corona-Pandemie.

Doch Krisen bieten auch Chancen: Politiker\*innen werden vor allem danach beurteilt, wie sie in einer Krise handeln – auch sprachlich. Im vorliegenden Beitrag wird das sprachliche Handeln des brasilianischen Präsidenten in der Corona-Krise diskurslinguistisch analysiert. Wie Bock herausstellt, «[besteht] [d]ie Aufgabe des Diskurslinguisten [...] grundsätzlich darin, Muster in der Fülle der diskursiven Ereignisse zu erkennen, also die Formationsregeln der Aussagepraxis spezifischer Diskurse zu identifizieren [...]» (2018: 319). Methodisch basiert die in diesem Beitrag vorgenommene Analyse auf dem Diskurs-historischen Ansatz (DHA) nach Reisigl/Wodak (2001). Dieser Ansatz, der der Kritischen Diskursanalyse zuzuordnen ist, wurde mit dem Ziel entwickelt, antisemitische Feindbilder im österreichischen Präsidentschaftswahlkampf 1986 untersuchen zu können (cf. *ibid.*: 41-42). Es handelt sich um eine Kombination linguistischer Analyse und Kontextanalyse, bei der neben sprachlichen Äußerungen auch historische, gesellschaftspolitische und situative Zusammenhänge einbezogen werden (cf. *ibid.* 2001: 35; Wodak/Köhler 2010: 35). Seit den ersten Analysen Ende der 1980er Jahre wurde der DHA stetig weiterentwickelt und auf diverse Untersuchungsgegenstände in der politischen Kommunikation (z.B. Identitätskonstruktionen und rechtspopulistische Diskurse) angewandt. *Diskurs* wird in diesem Ansatz verstanden als

a complex bundle of simultaneous and sequential interrelated linguistic acts that manifest themselves within and across the social fields of action as thematically interrelated semiotic, oral or written tokens, very often as «texts», that belong to specific semiotic types, i.e. genres (Reisigl/Wodak 2001: 36).

---

<sup>1</sup> Bolsonaro wurde in der brasilianischen Armee zum Fallschirmspringer ausgebildet und steht im Rang eines Hauptmanns.

Wie das Zitat verdeutlicht, ist der Textbegriff weit und umfasst gesprochene und geschriebene Sprache ebenso wie visuelle und auditive Erzeugnisse (cf. Wodak 2015: 51). Die textuelle Ebene lässt sich nach Reisigl/Wodak (2001: 44) analytisch in drei Dimensionen gliedern: *Inhalte und Themen*, *Diskurs- und Argumentationsstrategien* und *(Sprachliche) Realisierungsformen*. Wichtigster Aspekt zur Definition eines Diskurses ist nach Wodak (2001: 65) die thematische Verbundenheit von Texten durch ein übergeordnetes Thema (*Makro-Thema*). Der Corona-Diskurs wird aktuell (Stand: Juni 2020) viel beforscht. Der Status der Arbeiten ist zum jetzigen Zeitpunkt naturgemäß *work in progress*. So hat sich beispielsweise über das «Community Portal für Diskursstudien» *DiskursNetz* eine Gruppe *Corona Discourse(s)* konstituiert, die die Publikation von «Discourse Studies Essays on the Corona-Crisis» angekündigt hat (cf. DiskursNetz 2020).

Im Fokus dieses Beitrags stehen die von Jair Bolsonaro angewandten Diskurs- und Argumentationsstrategien zur Diskreditierung der Wissenschaft im COVID-19-Diskurs. *Strategie* meint hierbei «a more or less accurate and more or less intentional plan of practices (including discursive practices) adopted to achieve a particular social, political, psychological or linguistic aim» (Reisigl/Wodak 2001: 44). Diskursstrategien sind folglich «systematic ways of using language» (id.), die an konkrete sprachliche Handlungen geknüpft sind, über die sie realisiert werden. Zentrale Fragen, die im Rahmen der Analyse von Diskursstrategien zu stellen sind, betreffen Referenzen auf Personen(-gruppen) und Sachverhalte sowie auf diese bezogene Prädikationen, Perspektivierung und Framing sowie Intensität und Direktheit von Aussagen (cf. *ibid.*: 44-45). Die Analyse der Argumentationsstrategien konzentriert sich u.a. auf die Frage danach, wer oder was zur Begründung herangezogen wird. Dies können zum Beispiel *Autoritäten*, *Rationales* oder *Werte* sein (cf. Van Leeuwen/Wodak 1999: 104-105).

Neben die linguistische Analyse sprachlicher Handlungen tritt im vorliegenden Beitrag die Untersuchung des situativen und gesellschaftspolitischen Kontexts. Das zu analysierende Textmaterial bilden Bolsonaros Tweets der ersten Jahreshälfte 2020<sup>2</sup> sowie die mündlich erfolgenden offiziellen Erklärungen des Präsidenten zum Pandemiegeschehen. In den Monaten März und April gab

---

<sup>2</sup> Für die vorgenommene Analyse wurde Bolsonaros Twitter-Feed zuletzt am 19.06.2020 konsultiert.

Jair Bolsonaro sechs solcher *Pronunciamentos oficiais do Presidente* ab, zunächst nahezu wöchentlich.<sup>3</sup> Seitdem (Stand: Juni 2020) erfolgte keine weitere offizielle Erklärung mehr. Diese Reden haben eine erhebliche Reichweite, da alle Fernseh- und Radiosender des Landes verpflichtet sind, sie auszustrahlen. Bolsonaro twittert mehrmals täglich über den Account *@jairbolsonaro*. Über Facebook und Instagram veröffentlichen der Präsident und sein Kampagnenteam überwiegend dieselben Inhalte wie über Twitter. Da Twitter spezifischere Suchvorgänge ermöglicht, fiel die Entscheidung für den Microblogging-Dienst. Der *Blog Família Bolsonaro* ist für die Fragestellung irrelevant, da er seit Ende 2019 nicht mehr aktualisiert wurde.

## 2 Situativer Kontext

Den ersten medienwirksamen Auftritt in der Corona-Krise hat Jair Bolsonaro Anfang März 2020 mit einer Reise in die USA, die der damalige brasilianische Gesundheitsminister Luiz Henrique Mandetta im Rückblick als «Corona trip» bezeichnet (cf. Picheta/Siad 2020). Wie bekannt wurde, war der Ausflug nicht nur im Hinblick auf eine Verbreitung des Virus folgenschwer, sondern zudem überaus kostspielig. Laut *Johns Hopkins University* (JHU) gibt es am 07.03.2020, dem Tag, an dem die beiden Präsidenten, Donald Trump und Jair Bolsonaro, mit ihrer Entourage an einem gemeinsamen Abendessen teilnehmen, in den USA 337 bestätigte Corona-Fälle. In China sind es zur gleichen Zeit schon 80.000 und in Italien knapp 6.000.<sup>4</sup> Während die Weltgesundheitsorganisation (WHO)<sup>5</sup> den Ausbruch von COVID-19 am 11. März 2020 offiziell zur Pande-

---

<sup>3</sup> Die genauen Daten sind: 06.03.2020, 12.03.2020, 24.03.2020, 31.03.2020, 08.04.2020 und 16.04.2020. Die Transkripte der Reden sind einsehbar unter [www.gov.br/planalto/pt-br/acompanhe-o-planalto/pronunciamentos](http://www.gov.br/planalto/pt-br/acompanhe-o-planalto/pronunciamentos) (zuletzt eingesehen am 19.06.2020).

<sup>4</sup> Zwei Wochen später sind es in den USA schon 25.000 und genau einen Monat nach dem Treffen knapp 400.000 gemeldete COVID-19-Infektionen. In Brasilien sind am 07.03.2020 gerade einmal 13 Fälle gemeldet, zwei Wochen später 1000 und am 07.04.2020 sind es schon 14.000. Ende Mai sind über 400.000 Infektionen registriert (cf. Johns Hopkins University 2020).

<sup>5</sup> Pt. *Organização Mundial de Saúde* (OMS).

mie erklärt, spricht Bolsonaro noch zwei Wochen später in einer offiziellen Erklärung von «uma gripezinha ou resfriadinho», die ihm aufgrund seiner «histórico de atleta» nichts anhaben könne, und verharmlost Virus und Pandemiegeschehen.<sup>6</sup> Auch Trump vergleicht Corona immer wieder mit einer gewöhnlichen Grippe.<sup>7</sup> Zahlreiche Mitreisende der brasilianischen Delegation wurden später positiv auf das Coronavirus SARS-CoV-2 getestet (cf. Greenwald/Pougy 2020). Bolsonaro selbst lässt sich zwei Mal testen. Während *Fox News Channel* unter Berufung auf seinen Sohn Eduardo Nantes Bolsonaro verbreitet, der erste Test sei positiv gewesen, vermeldet Jair Bolsonaro über Twitter ein negatives Testergebnis.<sup>8</sup> Eduardo Bolsonaro, Abgeordneter im brasilianischen Kongress in zweiter Amtszeit, twittert nur zwanzig Minuten nach seinem Vater: «Jamais falei com alguém da imprensa que testes do Presidente @jairbolsonaro tenham dado positivo, jamais. Até porque essa informação jamais chegou para mim» (Tweet 2, 13.03.2020).

Nur zwei Tage nach diesem Mediendebakel, und einer weiterhin bestehenden Ungewissheit über eine mögliche Corona-Infektion des Präsidenten, nimmt dieser an einer Demonstration teil, bei der die Schließung von Kongress und Oberstem Gerichtshof (*Supremo Tribunal Federal*, STF) gefordert wird. Wie Glenn Greenwald und Victor Pougy (2020) in *The Intercept Brasil* berichten, hat Jair Bolsonaro hierbei physischen Kontakt zu knapp 300 Personen – durch Händeschütteln, Selfies und das Bad in der Menge. Darüber hinaus motiviert

---

<sup>6</sup> Bolsonaro hielt die Rede am 24.03.2020 (cf. o.V. 2020b). Bolsonaro verwendet den Ausdruck «gripezinha» bereits am 20.03.2020 auf einer Pressekonferenz in einer Antwort zu seinem Gesundheitszustand. ‘Nach dem Messerangriff’ im Wahlkampf 2018 sei es ‘kein Gripochen, das ihn ‘zu Fall’ bringe (cf. o.V. 2020a).

<sup>7</sup> Am 09.03.2020 twittert Trump: «So last year 37,000 Americans died from the common Flu. [...] Nothing is shut down, life & the economy go on. At this moment there are 546 confirmed cases of CoronaVirus, with 22 deaths. Think about that!» (Tweet 26) Erst ab dem 31.03.2020 ändert Trump seinen Blick auf das Virus und stellt fest: «[...] it’s not the flu. It’s vicious» (White House 2020).

<sup>8</sup> Noch am selben Tag, dem 13.03.2020, heißt es seitens des US-Nachrichtensenders: «Reports out of Brazil had initially indicated Bolsonaro had tested positive, and his son appeared to confirm this to Fox News earlier Friday [...]. However, in a subsequent appearance on ‘America’s Newsroom’, Eduardo denied his father had ever tested positive.» (Irvine 2020) Das erwähnte Interview führte Sandra Smith (cf. Fox News Channel 2020). Ein Screenshot der ersten Meldung über ein positives Testergebnis ist eingebettet in Greenwald/Pougy (2020).

der Präsident seine Anhänger\*innen in den sozialen Medien zu einer Beteiligung an den Protesten. Allein über Twitter postet er knapp 30 Videos protestierender Menschenmengen gekleidet in den grün-gelben Landesfarben. An diesem 15. März 2020 wendet sich Bolsonaro für alle sichtbar gegen die demokratischen Institutionen des Landes und missachtet gleichzeitig die von Expert\*innen im Pandemiekontext empfohlenen Abstands- und Hygieneregeln. Sein weiterer Umgang mit den weltweit eingeleiteten Maßnahmen zur Eindämmung des Virus ist Gegenstand des folgenden Abschnitts.

### **3 Diskreditierung der Empfehlungen von Expert\*innen**

Tedros Adhanom Ghebreyesus, Generaldirektor der Weltgesundheitsorganisation, stellt bereits am 13. März 2020 fest: «Our message to countries continues to be: take a comprehensive approach. Not testing alone. Not contact tracing alone. Not quarantine alone. Not social distancing alone. Do it all.»

Während Bolsonaros Tenor zunächst lautet, den Ratschlägen nationaler wie internationaler Expert\*innen für Gesundheitsfragen zu folgen,<sup>9</sup> ist ab dem 23./24.03.2020 eine Wende in seiner Corona-Kommunikation zu beobachten. Bolsonaro spricht nun von «medidas extremas sem planejamento e racionalidade», die auf lange Sicht «ainda mais nocivas do que a própria doença» sein könnten (Tweet 9, 24.03.2020).<sup>10</sup> Würde «a política de isolamento» weitergeführt, «teremos o caos e o vírus juntos» (Tweet 11, 25.03.2020). Bolsonaro beginnt zu dieser Zeit, den Erhalt von Arbeitsplätzen gegenüber der Verringerung des Infektionsrisikos zu priorisieren. Dabei geht er soweit, diesen mit dem Schutz von Leben gleichzusetzen: «Quando falamos em proteger

---

<sup>9</sup> Am 18.03.2020 erklärt Bolsonaro beispielsweise in einem Tweet (6), die restriktiven Maßnahmen stünden in Einklang mit den Empfehlungen von WHO und ANVISA (*Agência Nacional de Vigilância Sanitária*, dt. 'Landesbehörde für die Überwachung der Gesundheit') und würden nach deren Maßgabe verlängert. Am 21.03.2020 fordert er die Bevölkerung letztmalig in seiner Twitter-Kommunikation dazu auf, 'den Gesundheitsempfehlungen [...] zu folgen'.

<sup>10</sup> Wiedergegeben werden jeweils Auszüge von Tweets. Die vollständigen Texte aller zitierten Kurznachrichten sowie ihre jeweilige Tweet-ID sind im Anhang aufgeführt.

empregos, também estamos falando de preservar a vida das pessoas» (Tweet 9, 24.03.2020).

Bereits am 24. März 2020 fordert Bolsonaro in einer offiziellen Erklärung dazu auf, «voltar à normalidade». Er sagt voraus: «O vírus chegou, está sendo enfrentado por nós e brevemente passará». Daraufhin führt der Präsident sein zentrales Argument gegen die Befolgung der epidemiologischen Empfehlungen zu Abstand und Quarantäne an: «Os empregos devem ser mantidos». Im selben Atemzug bringt er «[a]lgumas poucas autoridades estaduais e municipais» in Handlungszwang und beginnt damit, die Verantwortung für negative Konsequenzen der Pandemie auf andere Stellen abzuwälzen. Diese müssten ihr Konzept «de terra arrasada, a proibição de transportes, o fechamento de comércio e o confinamento em massa» aufgeben.

Bolsonaros Äußerungen sorgen für heftige Kritik. Die *Sociedade Brasileira de Infectologia* (2020) kommentiert: «Tais mensagens podem dar a falsa impressão à população que as medidas de contenção social são inadequadas e que a COVID-19 é semelhante ao resfriado comum [...]». Die Expert\*innen für Infektionskrankheiten betonen: «do ponto de vista científico-epidemiológico, o distanciamento social é fundamental para conter a disseminação do novo coronavírus, quando ele atinge a fase de transmissão comunitária».

Unter dem Slogan «O Brasil não pode parar!»<sup>11</sup> lanciert Bolsonaro Ende März 2020 eine Kampagne, «que incentiva a população a deixar o isolamento social durante a pandemia da covid-19» (Poder 360, 2020). Auf einen richterlichen Beschluss hin muss diese «propaganda [...] abusiva e não informativa» (Justiça Federal no Rio de Janeiro 2020) jedoch nur vier Tage nach ihrem Auftakt eingestellt werden. Richterin Laura Bastos Carvalho stärkt in ihrem Beschluss die Position der Expert\*innen im Pandemiegeschehen, wenn sie feststellt:

---

<sup>11</sup> Es handelt sich um einen adaptierten Slogan der italienischen Wirtschaftsregion Lombardei («La Lombardia non può fermarsi»). Die mit diesem Motto verbundenen Verhaltensweisen haben dazu beigetragen, dass sich die Lombardei zu einem Hotspot der Pandemie entwickelt hat und ab dem 08.03.2020 zusammen mit anderen Landesteilen Norditaliens unter Quarantäne gestellt wurde (cf. Decreto del Presidente 08.03.2020). Trotz dieser Erfahrungen greift Bolsonaro den Slogan erstmals in einem Tweet (8) am 23.03.2020 auf.

Abster-se de veicular [...] peças publicitárias relativas à campanha ‘O Brasil não pode parar’, ou qualquer outra que sugira à população brasileira comportamentos que não estejam estritamente embasados em diretrizes técnicas, emitidas pelo Ministério da Saúde, com fundamento em documentos públicos, de entidades científicas de notório reconhecimento no campo da epidemiologia e da saúde pública (Justiça Federal no Rio de Janeiro 28.03.2020).

Anstelle des auf richterlichen Beschluss hin nicht weiter zu verwendenden Slogans «O Brasil não pode parar» tritt Anfang April das Motto «que nenhum brasileiro fique para trás» (Tweet 18, 02.04.2020). Seinem Konzept bleibt Bolsonaro dabei treu und stellt in einer offiziellen Erklärung am 16.04.2020 fest, «[q]uando se fala em saúde, fala-se em vida, a gente não pode deixar de falar em emprego». Das scheinrationale Argument zu dieser Feststellung ist in einer Pandemiesituation denkbar ungeeignet: «Porque uma pessoa desempregada, ela estará mais propensa a sofrer problemas de saúde do que uma outra empregada». Im Folgenden überträgt Bolsonaro ‘Arbeitslosigkeit’ in die Domäne einer ‘Krankheit’, wenn er feststellt: «É como um paciente que tem duas doenças, a gente não pode abandonar uma e tratar exclusivamente outra, porque, no final da linha, esse paciente pode perder a vida» – und macht damit die Pflicht zur Missachtung der Empfehlungen von Expert\*innen zur Eindämmung der Pandemie zu einer Frage von Leben und Tod.

Diese nunmehr sechste Erklärung des Präsidenten erfolgt anlässlich der Neubesetzung des Amtes des Gesundheitsministers. Der Posten war vakant geworden, nachdem Luiz Henrique Mandetta, seines Zeichens Mediziner, nicht länger bereit gewesen war, Bolsonaros Corona-Politik mitzutragen. Auch unter dem neuen Gesundheitsminister Nelson Teich, von Hause aus Onkologe, räumt Bolsonaro dem Erhalt von Arbeitsplätzen in der Pandemiesituation höchste Priorität ein: «Sei e repito que a vida não tem preço, mas a economia, o emprego, tem que voltar à normalidade [...]» (Pronunciamento oficial do Presidente 16.04.2020). Wie er in seiner Rede darlegt, habe er dem neuen Gesundheitsminister klargemacht, dass neben der «manutenção da vida» «outros problemas» bestünden: «E o que eu conversei com o Dr. Nelson é que, gradativamente, nós temos que abrir o emprego no Brasil». Dass über medizinische Fragen gesprochen worden sei, erwähnt er hingegen nicht. Der Binsenweisheit, dass die Nebenwirkungen eines Medikaments nicht schädlicher sein dürfen als

die Krankheit selbst,<sup>12</sup> schickt Bolsonaro den Verweis auf ‘Freunde’ in der Brasilianischen Ärztekammer im Sinne einer Legitimation durch Autorität voraus, ohne diesen jedoch die Aussage direkt zuzuschreiben:

E, como venho dizendo, desde há muito, eu tenho certeza, tenho amigos, da AMB, pessoal de Associação de Medicina Brasileira, que o remédio para curar um paciente não pode ter um efeito colateral mais danoso do que a própria doença (Pronunciamento oficial do Presidente 16.04.2020).

Der WHO, die als «Koordinationsbehörde der Vereinten Nationen für das internationale öffentliche Gesundheitswesen» (Bundesministerium für Gesundheit 2020) die zentrale Autorität in der Corona-Krise ist, steht Bolsonaro hingegen zunehmend kritisch gegenüber. Anfang Juni 2020 twittert der Präsident, die WHO sei zu dem Schluss gekommen, dass Infizierte, die keine Symptome zeigen, das Virus nicht übertragen: «agora a OMS conclui que pacientes assintomáticos (a grande maioria) não têm potencial de infectar outras pessoas» (Tweet 24, 09.06.2020). Er schließt die Bemerkung an, dass ‘Millionen in ihren Häusern eingesperrt wurden’ und in der Folge ‘ihren Job verloren und die Wirtschaft geschädigt haben’ (id.). Wissentlich oder unwissentlich hat Bolsonaro einen Satz der Epidemiologin Maria Van Kerkhove (WHO) falsch interpretiert. Diese hatte gesagt: «But from the data we have it still seems to be rare that an asymptomatic actually transmits onward to a secondary individual» (WHO 2020). Bereits tags darauf war die Aussage seitens der WHO präzisiert worden (cf. Joseph 2020). Bolsonaros Post hingegen kursiert auch weiterhin ohne Richtigstellung auf dessen Twitter- und Facebook-Account – und wurde bereits tausendfach geteilt, wie Bruno Fávero (2020) in seinem Beitrag «Bolsonaro impuliona desinformação contra isolamento após fala da OMS sobre assintomáticos» im Fact-Checking-Portal *Aos Fatos* nachweist.

Während Bolsonaro die Maßnahmen der Expert\*innen zur Vermeidung einer Ausweitung der Pandemie als ‘gefährlicher als die Krankheit selbst’ und ‘Ursache für Arbeitslosigkeit’ diskreditiert, gibt er eigene Empfehlungen für den ‘Kampf gegen das Virus’, wie der folgende Abschnitt zeigt.

<sup>12</sup> Bereits drei Wochen zuvor twittert Trump: «WE CANNOT LET THE CURE BE WORSE THAN THE PROBLEM ITSELF» (Tweet 28, 23.03.2020).

#### 4 Bolsonaros Empfehlungen: Hydroxychloroquin und Gebete

Seit Beginn der Pandemie verweist Jair Bolsonaro mit hoher Intensität auf die positive Wirkung von Hydroxychloroquin bei einer Erkrankung an COVID-19, obwohl diese wissenschaftlich nicht erwiesen ist:

- Com o objetivo de facilitar o combate ao coronavírus, zeramos o Imposto de Importação da cloroquina e da azitromicina, para uso exclusivo de hospitais em pacientes em estado crítico. Essa redução também se estende a outros produtos e vai fazer toda a diferença em nossa luta! (Tweet 13, 26.03.2020).

Während der brasilianische Präsident noch am 26.03.2020 in einem Tweet von ‘ersten positiven Ergebnissen’ spricht, verkündet er bereits tags darauf, ‘genaue Informationen’ darüber zu haben, dass ‘Chloroquin in Brasilien mit großem Erfolg eingesetzt’ worden sei (Tweet 16, 27.03.2020). Es seien nur noch ‘Formalitäten’ zu erledigen, damit das Medikament die Zulassung erhalte (id.). Nur zwei Tage später, am 29.03.2020, postet Bolsonaro ein Video, in dem er sich erneut ohne Mund-Nasen-Schutz in Menschenmengen bewegt und behauptet, dass Chloroquin in allen Bereichen gut wirke (cf. Nalon 2020). Der Post wird noch am selben Tag durch den Kurznachrichtendienst Twitter entfernt, da er Botschaften enthalte, die den Empfehlungen der Gesundheitsbehörden widersprechen und das Ausbreitungsrisiko des Coronavirus erhöhten.<sup>13</sup> Damit verstößt er gegen die Regeln, die Twitter im Kontext der Pandemie aufgestellt hat (cf. Gadde/Darella 2020).

Mit seiner Empfehlung von Hydroxychloroquin als Wundermittel ist Bolsonaro zunächst auf einer Linie mit Donald Trump,<sup>14</sup> mit dem er – laut Eigenauskunft – ‘Informationen über die Auswirkungen von Covid-19 sowie Erfahrungen bei der Verwendung von Hydroxychloroquin [ausgetauscht hat]’ (Tweet 17, 01.04.2020). Anders als Trump hält Bolsonaro jedoch auch dann

---

<sup>13</sup> Wie *Der Spiegel* online (2020) berichtet, wurden an diesem Tag zwei Tweets des brasilianischen Präsidenten entfernt. Diese enthielten Videos, «die zeigen, wie Bolsonaro sich persönlich über Empfehlungen seines eigenen Gesundheitsministeriums für den Kampf gegen die Pandemie hinwegsetzt».

<sup>14</sup> Trump twittet am 21.03.2020: «HYDROXYCHLOROQUINE & AZITHROMYCIN, taken together, have a real chance to be one of the biggest game changers in the history of medicine» (Tweet 27).

noch an dem Mittel als Hoffnungsträger fest, nachdem Studienergebnisse vorliegen, die «[n]o clinical benefit from use of hydroxychloroquine in hospitalised patients with COVID-19» (University of Oxford 2020) belegen. Im Gegenteil: Die FDA (*Food and Drug Administration*) warnt sogar davor, das Medikament «outside of the hospital setting or a clinical trial» (FDA 2020) zu verwenden, da es zu Herzrhythmusstörungen führen könne.

Am 16.04.2020 entlässt Bolsonaro Gesundheitsminister Luiz Henrique Mandetta nach Differenzen bezüglich des Vorgehens in der Corona-Krise, u.a. was die Empfehlungen zur Einnahme von Hydroxychloroquin im Falle einer Infektion mit COVID-19 betrifft (cf. Mazui 2020). Das gleiche Schicksal ereilt nur wenig später Mandettas Nachfolger, Nelson Teich. Er hatte sich geweigert, Hydroxychloroquin für COVID-19-Patient\*innen vorzuschreiben und sich für die Einhaltung der Distanzierungsregeln ausgesprochen (cf. BBC 2020). Am 15.05.2020 bittet er Bolsonaro um seine Entlassung aus dem Amt (id.). Interimsweise übernimmt Eduardo Pazuello, seines Zeichens General der brasilianischen Armee und wie Bolsonaro ohne medizinischen Hintergrund, das Amt des Gesundheitsministers – und übt es bis heute aus (Stand: 19.06.2020).

Während Bolsonaro einerseits die von Expert\*innen empfohlenen Maßnahmen als ‘irrational’ darstellt (Tweet 9, 24.03.2020), verlässt er sich im ‘Kampf gegen das Virus’ andererseits auf Gott. Dabei führt er die Prozesse des Wissenserwerbs ad absurdum, wenn er bereits zu Beginn der Krise ‘Gott’ bittet, ‘dass er uns immer mehr Weisheit geben möge, um diesem Sturm zu begegnen’ (Tweet 7, 21.03.2020) und in einer offiziellen Erklärung vom 24.03.2020 auf Gott vertraut, « que capacitará cientistas e pesquisadores do Brasil e do mundo na cura dessa doença». Tags darauf ruft er in einem Tweet Gott an, Brasilien zu segnen und ‘uns von diesem Übel zu befreien’ (Tweet 12, 25.03.2020). Bolsonaro bezeichnet sich als Katholik, ließ sich aber zusätzlich 2016 von einem evangelikalen Pastor im Jordan taufen (cf. Smith 2019: 153). Seine Präsidentschaftskandidatur, die unter dem Motto ‘Brasilien über alles, Gott über allen’ stand, wurde offensiv durch die evangelikalen Kongressabgeordneten unterstützt (cf. Zilla 2019: 25-26). Bolsonaro beendet fünf seiner sechs offiziellen

Erklärungen im Corona-Diskurs mit dem frommen Wunsch nach Gottes Segen:<sup>15</sup>

Que Deus nos proteja e abençoe o nosso Brasil. (06.03.2020)

Que Deus abençoe o nosso Brasil. (12.03.2020)

Deus abençoe nossa Pátria querida. (24.03.2020)

Deus abençoe o nosso amado Brasil. (31.03.2020)

Deus abençoe o nosso Brasil! (08.04.2020)

Während Bolsonaro seine politischen Gegner\*innen, die Medien und die Wissenschaft der Lüge und Falschinformation bezichtigt, unterstreicht er anhand eines Bibelzitats seine eigene Rolle im Pandemiegeschehen, die der Eigendarstellung gemäß darin besteht, dem brasilianischen Volk ‘die Wahrheit’ zu offenbaren: «Sigamos João 8:32: «E conhecereis a verdade, e a verdade vos libertará!». Bolsonaros Konstruktion einer ‘verlogenen’, ‘manipulierenden’ gegnerischen Gruppe bildet den Ausgangspunkt für Verschwörungstheorien, wie der folgende Abschnitt zeigt.

## 5 «Dunkle Machenschaften» im Kontext von COVID-19

Gängiges Muster in Bolsonaros Diskursen ist die Unterstellung, ‘die Anderen’ manipulierten und lügen, während er selbst und seine Söhne diese Lügen aufdeckten und ihrerseits grundsätzlich die Wahrheit sprächen. Wie der Fact-Checking-Dienst *Aos Fatos* nachweist, waren seit Bolsonaros Amtsantritt am 01.01.2019 mehr als 1200 Aussagen des Präsidenten falsch oder irreführend (Stand: 19.06.2020).<sup>16</sup> In der Selbstdarstellung wird das Gegenteil propagiert: Die Homepage des Präsidenten enthält sogar einen eigenen Reiter, der mit «A Verdade» überschrieben ist und «a verdade sobre cada fato e notícias» verspricht ([www.bolsonaro.com.br/bolsonaroeaverdade](http://www.bolsonaro.com.br/bolsonaroeaverdade)). Wie auf der Seite ausgeführt wird, sei es das Ziel, «esclarecer a opinião pública contra ações de alguns

---

<sup>15</sup> Die offizielle Erklärung vom 16.04.2020 fällt aus diesem Muster vermutlich deshalb heraus, weil Bolsonaro hierin das Wort an den neuberufenen Gesundheitsminister Nelson Teich weiterreicht.

<sup>16</sup> Über *Aos Fatos* (2020b) können diese nach Thema und Zeitpunkt gefiltert werden.

veículos de comunicação que insistem em distorcer as verdades dos fatos»<sup>17</sup> (id.).

Im Corona-Diskurs wird dieses Muster beibehalten. Bolsonaro bezichtigt ‘große Teile der Medien’ wiederholt der Lüge: «Mentem 24 horas ao dia!» (Tweet 21, 11.05.2020). Wie sein US-amerikanischer Kollege Trump setzt er die Medien mit ‘Fake News’ gleich und fordert die Twitter-Nutzer\*innen dazu auf, diesen nicht zu glauben: «NÃO ACREDITE NA MÍDIA FAKE NEWS!» (Tweet 5, 13.03.2020).<sup>18</sup> Auch was die Nutzung von Hydroxychloroquin gegen COVID-19 betrifft, stellt Bolsonaro fest, dass ‘das Gegenteil von dem, was die brasilianischen Medien berichten’ der Fall sei: «na verdade AMPLIA o tratamento com hidroxicloroquina nos EUA, permitindo o uso do medicamento, antes restrito, em qualquer ambiente, desde que receitado por um médico» (Tweet 25, 16.06.2020).

Darüber hinaus unterstützten die Medien «forças nada ocultas» darin, ‘den Präsidenten zu delegitimieren oder die Regierungsführung zu behindern’ (Tweet 23, 08.06.2020). Diesem Vorwurf schließt Bolsonaro einen Verweis auf die beiden Instanzen an, die sein Handeln vorgeblich legitimieren, ‘Gott’ und ‘das Volk’: «Com fé em Deus e no povo seguirei meu destino de melhor servir ao meu país» (id.). Wie aus dem Kontext hervorgeht, referiert Bolsonaro mit «forças nada ocultas» auf Gouverneur\*innen und Bürgermeister\*innen, die sich in der Corona-Krise von seinem Vorgehen distanziert haben und den Empfehlungen der Expert\*innen zur Eindämmung der Pandemie gefolgt sind.<sup>19</sup> Daniel Pereira, Marcela Mattos und Laryssa Borges sprechen hierbei von «A mais recente teoria da conspiração criada por Bolsonaro». Sie stellen fest, dass der Präsident ‘einen unbestreitbaren Hang zu Verschwörungstheorien’ habe.

Mehrfach verweist Bolsonaro auf vermeintliche Profiteur\*innen der Krise. Er postet ein Video, das die gängigen Verschwörungstheorien in der Corona-Pandemie bedient, und überschreibt es mit «Os Sócios da Paralisia» (Tweet 19, 15.04.2020). Unterstützt wird Jair Bolsonaro durch seine Söhne, ebenfalls

<sup>17</sup> Die Seite wirkt allerdings so, als sei sie schon länger nicht mehr aktualisiert worden. Zum Coronavirus finden sich hier keine Informationen.

<sup>18</sup> Trump verwendet den Ausdruck *Fake News Media* regelmäßig, allein acht Mal in Tweets im Kontext der Corona-Pandemie im Zeitraum vom 08.03.2020 bis zum 15.06.2020.

<sup>19</sup> Auch aus der Presseberichterstattung geht klar hervor, dass Gouverneur\*innen und Bürgermeister\*innen gemeint sind (cf. o.V. 2020c).

hochrangige Berufspolitiker. So insinuiert der Kongressabgeordnete Eduardo Bolsonaro, dass es ‘in jeder Krise jemanden gibt, der sich bereichert’ – und in der Pandemie sei dies sehr lohnend. Es stelle sich nur die Frage, ‘ob die WHO sich irre oder regelmäßig lüge’ (Tweet 3, 10.06.2020).<sup>20</sup> Und Carlos Bolsonaro, Stadtverordneter von Rio de Janeiro, gibt zu bedenken, «[m]uitos escondem a política usando a ciência» (Tweet 1, 10.06.2020).

Das Gesamtbild im Blick kommen Pereira et al. (2020) zu dem Schluss: «Ao apostar no conflito, provocar instituições, minimizar a pandemia e se recusar a administrar o país, Bolsonaro é hoje quem mais conspira contra seu próprio governo».

## 6 Fazit

Händeschütteln, Selfies, die Teilnahme an Großdemonstrationen: Bolsonaro missachtet die Empfehlungen zur Eindämmung von Corona seit Beginn des durch die WHO erklärten Pandemiezustands Mitte März 2020. Über dieses Verhalten hinaus verdreht er die Aussagen von Expert\*innen und diskreditiert die Hinweise zur Vermeidung einer Verbreitung des Virus verbal. Wiederholt verbreitet er Falschinformationen über empfohlene Maßnahmen, die er als ‘extrem’, ‘planlos’, ‘irrational’ und ‘gefährlicher als die Krankheit selbst’ bezeichnet (Tweet 9, 24.03.2020). Die Quarantäneregeln nennt er ein *confinamento em massa* (Offizielle Erklärung 24.03.2020) und gibt der WHO die Schuld an der steigenden Arbeitslosigkeit im Land.

Während Bolsonaro die Hinweise der Expert\*innen schlechtredet, gibt er selbst Empfehlungen für den ‘Kampf gegen das Virus’. Über die Einnahme von Hydroxychloroquin, das er als Wundermittel propagiert, überwirft er sich mit zwei Gesundheitsministern und überlässt daraufhin mehrere Wochen einem General interimswise das Amt. Indessen zeigen Studien, dass Hydroxychloroquin im Falle einer Erkrankung an COVID-19 keine Besserung bringt, sondern sogar Herzrhythmusstörungen verursachen kann (cf. University of

---

<sup>20</sup> Im portugiesischen Original: «Resta saber se a OMS se equivoca OU mente com frequência [...] Mas em toda a crise sempre há alguém que lucra - neste caso da pandemia lucra muito!».

Oxford 2020; FDA 2020). Bolsonaro empfiehlt die Einnahme weiterhin und tut die Studienergebnisse als Falschdarstellung durch die Medien ab. Die Delegitimierung der Äußerungen anderer Akteur\*innen durch derlei Anschuldigungen trägt dazu bei, die Deutungshoheit des Geschehens im Corona-Diskurs zu gewinnen. Darüber hinaus spricht Bolsonaro von Kräften, die sich gegen ihn stellten und auf Chaos im Land zielten. Sich selbst inszeniert er dabei als denjenigen, der ‘dem Volk’ ‘die Wahrheit’ aufzeigt – auch mit Hilfe göttlichen Beistands.

Überraschend ist Bolsonaros Corona-Kommunikation indes nicht. Sie lässt sich in ein bekanntes populistisches Schema einordnen, das geprägt ist von Kritik an Eliten, auch akademischen Eliten (cf. Müller 2017: 26; 34), und *anti-scientism* (cf. Zicman de Barros 2020: 18) – der Wertschätzung des gesunden Menschenverstands gegenüber der Geringschätzung von Expertentum und Intellektualismus. Auch die Rekurrenz auf Falschinformationen und Verschwörungstheorien ist typisch für Diskurse von Populist\*innen (cf. Müller 2017: 63). Parallelen zu Statements des US-amerikanischen Präsidenten Donald Trump sind offensichtlich. Das Aufkommen von Verschwörungstheorien im Corona-Kontext ist ein gefragtes Thema in der Presseberichterstattung sowie Gegenstand wissenschaftlicher Untersuchungen.<sup>21</sup> Über das *Leibniz-Institut für Deutsche Sprache* (IDS), das das Geschehen seit Beginn der Krise mit linguistischen Analysen begleitet,<sup>22</sup> ist von Annette Klosa-Kückelhaus der Beitrag «Von Aluhüten, Verschwörungstheorien und Coronaskepsis» erschienen, in dem die Autorin die Termini ‘Aluhut’ und ‘Verschwörungstheorie’ bzw. ‘Verschwörungstheoretiker’ etymologisch, semantisch und pragmatisch aufschlüsselt. Klosa-Kückelhaus konstatiert, dass «sich in der zweiten Maiwoche [2020] überdeutlich ein rasanter Anstieg der Gebrauchshäufigkeit von Wörtern, die Verschwörung enthalten [zeigt]».

Bolsonaros Äußerungen im Corona-Diskurs bleiben derweil nicht folgenlos. Wie in der Studie «More Than Words: Leaders’ Speech and Risky Behavior during a Pandemic» (Ajzenman et al. 2020) gezeigt werden kann, halten sich die

<sup>21</sup> So gibt es beispielsweise einen *Call for chapter proposals* für einen Sammelband «Discourses of and about Conspiracy Theories», in dem explizit auf den Ausbruch von COVID-19 als Katalysator von CTs (*Conspiracy theories*) hingewiesen wird (cf. Demata 2020).

<sup>22</sup> In einem Neologismenwörterbuch beispielsweise wird «Neuer Wortschatz rund um die Coronapandemie» erfasst (cf. IDS 2020).

Anhänger\*innen des Präsidenten weniger an die Isolations- und Distanzierungsregeln der Gesundheitsbehörden. Die Verfasser schließen:

We find that after Brazil's president publicly and emphatically dismisses the risks associated with the COVID-19 Pandemic and advises against isolation, social distancing measures of citizens in pro-government localities reduce relative to those places in which his support is weaker, while pre-event effects are insignificant. The impact is large and robust to different empirical model specifications (ibid.: 1).

Die Folgen dieses Verhaltens lassen sich in Zahlen ablesen: Bisher gibt es in Brasilien 1.033.000 bestätigte Corona-Fälle (Stand: 19.06.2020). An den Folgen einer Infektion verstorben sind nach offiziellen Angaben 48.957 Menschen. Bolsonaros Zustimmung bei der Bevölkerung liegt seit Beginn der Pandemie unverändert bei 33 Prozent – die Ablehnung ist im Zeitraum April bis Mai 2020 von 38 auf 43 Prozent gestiegen (cf. Datafolha/Folha de S.Paulo 2020). Knapp die Hälfte der Befragten hält Bolsonaro in der aktuellen Situation nicht für die richtige Führungsfigur (id.). Währenddessen beginnen sich Bolsonaros Unterstützer\*innen in den sozialen Netzwerken auf den Präsidentschaftswahlkampf 2022 einzustimmen.

## Bibliographie

- Bock, Bettina M. 2018. «Diskurslinguistik und Grounded-Theory-Methodologie». In: Warnke, Ingo H.: *Handbuch Diskurs*. Berlin; Boston: De Gruyter, 305-338.
- Müller, Jan-Werner. 2017. *Was ist Populismus? Ein Essay*. Berlin: Suhrkamp.
- Reisigl, Martin; Wodak, Ruth. 2001. *Discourse and discrimination. Rhetorics of Racism and Anti-semitism*. London; New York: Routledge.
- Smith, Amy Erica. 2019. *Religion and Brazilian democracy. Mobilizing the people of God*. Cambridge; New York: Cambridge University Press.
- Van Leeuwen, Theo; Wodak, Ruth. 1999. «Legitimizing Immigration Control: A Discourse-Historical Analysis». In: *Discourse Studies*. Vol 1, N° 1, 83-118.
- Wodak, Ruth. 2001. «The discourse-historical approach». In: Wodak, Ruth; Meyer, Michael (edd.): *Methods of Critical Discourse Analysis*. London/Thousand Oaks/New Delhi: SAGE Publications, 63-94.
- , 2015. *The politics of fear. What right-wing populist discourses mean*. London: Sage.
- Wodak, Ruth; Köhler, Katharina. 2010. «Wer oder was ist 'fremd'? Diskurshistorische Analyse fremdenfeindlicher Rhetorik in Österreich». In: *SWS-Rundschau*, 50, 1, 33-55.

### Internetquellen (zuletzt eingesehen am 19.06.2020)

- Ajzenman, Nicolás; Cavalcanti, Tiago; Da Mata, Daniel. 2020. *More Than Words: Leaders' Speech and Risky Behavior during a Pandemic*. Preprint Research Paper. [https://papers.ssrn.com/sol3/papers.cfm?abstract\\_id=3582908](https://papers.ssrn.com/sol3/papers.cfm?abstract_id=3582908).
- Aos Fatos. 2020. *Em 534 dias como presidente, Bolsonaro deu 1290 declarações falsas ou distorcidas*. 18.06.2020. [www.aosfatos.org/todas-as-declara%C3%A7%C3%B5es-de-bolsonaro](http://www.aosfatos.org/todas-as-declara%C3%A7%C3%B5es-de-bolsonaro).
- BBC. 2020. «Ministro da Saúde Nelson Teich pede demissão menos de um mês depois de assumir». In: *BBC Brasil*. 15.05.2020. [www.bbc.com/portuguese/brasil-52683285](http://www.bbc.com/portuguese/brasil-52683285).
- Bundesministerium für Gesundheit. 2020. *Glossar - Begriffe A-Z. Weltgesundheitsorganisation (WHO)*. [www.bundesgesundheitsministerium.de/service/begriffe-von-a-z/w/weltgesundheitsorganisation-who.html](http://www.bundesgesundheitsministerium.de/service/begriffe-von-a-z/w/weltgesundheitsorganisation-who.html).
- Datafolha; Folha de S.Paulo. 2020. *Avaliação do governo Jair Bolsonaro*. 28.05.2020. <http://media.folha.uol.com.br/datafolha/2020/05/28/6b33e92c5fce7dcf946f577e614a7a1dagov.pdf>.
- Decreto del Presidente del Consiglio dei Ministri. 2020. «Ulteriori disposizioni attuative del decreto-legge 23 febbraio 2020, n. 6, recante misure urgenti in materia di contenimento e gestione dell'emergenza epidemiologica da COVID-19». In: *Gazzetta Ufficiale della Repubblica Italiana*. 08.03.2020. [www.gazzettaufficiale.it/eli/id/2020/03/08/20A01522/sg](http://www.gazzettaufficiale.it/eli/id/2020/03/08/20A01522/sg).
- Der Spiegel. 2020. «Twitter löscht zwei Nachrichten des brasilianischen Präsidenten». In: *Der Spiegel*. 30.03.2020. [www.spiegel.de/netzwelt/netzpolitik/jair-bolsonaro-twitter-loescht-zwei-nachrichten-des-brasilianischen-praesidenten-a-60fbb870-f6dc-4585-a671-1dc3ccb4364e](http://www.spiegel.de/netzwelt/netzpolitik/jair-bolsonaro-twitter-loescht-zwei-nachrichten-des-brasilianischen-praesidenten-a-60fbb870-f6dc-4585-a671-1dc3ccb4364e).
- Demata, Massimiliano. 2020. «Discourse of and about Conspiracy Theories – call for chapter proposals». 29.05.2020. <https://discourseanalysis.net/en/discourse-and-about-conspiracy-theories-call-chapter-proposals>.
- DiskursNetz. 2020. *Corona Discourse(s)*. <https://discourseanalysis.net/en/C19dskrs>.

- Fávero, Bruno. 2020. «Bolsonaro impulsiona desinformação contra isolamento após fala da OMS sobre assintomáticos». In: *Aos Fatos*. 10.06.2020. [www.aosfatos.org/noticias/bolsonaro-impulsiona-desinformacao-contr-isolamento-apos-fala-da-oms-sobre-assintomaticos](http://www.aosfatos.org/noticias/bolsonaro-impulsiona-desinformacao-contr-isolamento-apos-fala-da-oms-sobre-assintomaticos).
- FDA – Food and Drug Administration. 2020. *FDA cautions against use of hydroxychloroquine or chloroquine for COVID-19 outside of the hospital setting or a clinical trial due to risk of heart rhythm problems*. 15.06.2020. [www.fda.gov/drugs/drug-safety-and-availability/fda-cautions-against-use-hydroxychloroquine-or-chloroquine-covid-19-outside-hospital-setting-or](http://www.fda.gov/drugs/drug-safety-and-availability/fda-cautions-against-use-hydroxychloroquine-or-chloroquine-covid-19-outside-hospital-setting-or).
- Fox News Channel. 2020. «Eduardo Bolsonaro confirms President Jair Bolsonaro's COVID-19 test came back negative». In: *Fox News Channel*. 13.03.2020. <https://video.foxnews.com/v/6141423410001>.
- Gadde, Vijaya; Darella, Matt. 2020. «Uma atualização sobre nossa estratégia contínua durante a COVID-19». In: *Blog Twitter*. 16.03.2020. [https://blog.twitter.com/pt\\_br/topics/company/2019/uma-atualizacao-sobre-nossa-estrategia-continua-durante-o-covid-19.html](https://blog.twitter.com/pt_br/topics/company/2019/uma-atualizacao-sobre-nossa-estrategia-continua-durante-o-covid-19.html).
- Greenwald, Glenn; Pougy, Victor. 2020. «Como Eduardo confirmou à Fox News e depois mentiu sobre o resultado positivo do teste de coronavírus de seu pai». In: *The Intercept Brasil*. 16.03.2020. <https://theintercept.com/2020/03/16/como-eduardo-confirmou-e-depois-mentiu-sobre-o-resultado-positivo-do-teste-de-coronavirus-de-seu-pai>.
- Homepage Jair Bolsonaro. *Bolsonaro e a verdade*. [www.bolsonaro.com.br/jair-bolsonaro](http://www.bolsonaro.com.br/jair-bolsonaro).
- IDS – Leibniz-Institut für Deutsche Sprache. 2020. «Neuer Wortschatz rund um die Coronapandemie». In: *OWID – Online-Wortschatz-Informationssystem Deutsch des Instituts für Deutsche Sprache*. <https://www.owid.de/docs/neo/listen/corona.jsp>.
- Irvine, Chris. 2020. «Brazil President Bolsonaro's son claims father tested negative for coronavirus despite earlier reports». In: *Fox News Channel*. 13.03.2020. [www.foxnews.com/world/brazil-bolsonaro-coronavirus-test-negative-eduardo](http://www.foxnews.com/world/brazil-bolsonaro-coronavirus-test-negative-eduardo).
- Johns Hopkins University. 2020. *COVID-19 Dashboard by the Center for Systems Science and Engineering (CSSE) at Johns Hopkins University (JHU)*. <https://coronavirus.jhu.edu/map.html>.
- Joseph, Andrew. 2020. «'We don't actually have that answer yet': WHO clarifies comments on asymptomatic spread of Covid-19». In: *STAT*. 09.06.2020. [www.statnews.com/2020/06/09/who-comments-asymptomatic-spread-covid-19](http://www.statnews.com/2020/06/09/who-comments-asymptomatic-spread-covid-19).
- Klosa-Kückelhaus, Annette. 2020. «Von Aluhüten, Verschwörungstheorien und Coronaskepsis». In: *Aktuelle Stellungnahmen zur Sprache in der Coronakrise*. [www1.ids-mannheim.de/fileadmin/aktuell/Coronakrise/Klosa\\_Aluhut.pdf](http://www1.ids-mannheim.de/fileadmin/aktuell/Coronakrise/Klosa_Aluhut.pdf).
- Mazui, Guilherme. 2020. «Mandetta anuncia em rede social que foi demitido por Bolsonaro do Ministério da Saúde». In: *G1*. 16.04.2020. <https://g1.globo.com/politica/noticia/2020/04/16/mandetta-anuncia-em-rede-social-que-foi-demitido-do-ministerio-da-saude.ghtml>.
- Nalon, Tai. 2020. «Plataformas também envergam diante de fatos irrefutáveis». In: *Aos Fatos*. 02.04.2020. [www.aosfatos.org/noticias/plataformas-tambem-envergam-diante-de-fatos-irrefutaveis](http://www.aosfatos.org/noticias/plataformas-tambem-envergam-diante-de-fatos-irrefutaveis).
- o.V. 2019a. *Bolsonaro quer 'Cancún brasileira' na Baía de Angra*. 28.07.2019. [www.youtube.com/watch?v=MUtlD4m2Sv4](http://www.youtube.com/watch?v=MUtlD4m2Sv4).
- o.V. 2019b. *Bolsonaro: 'eu sou o Capitão Motosserra'*. 06.08.2019. [www.youtube.com/watch?v=mX-\\_w-SWgoc&feature=youtu.be](http://www.youtube.com/watch?v=mX-_w-SWgoc&feature=youtu.be).

- o.V. 2020a. *Bolsonaro: 'Depois da facada, não é uma gripezinha que vai me derrubar'*. 20.03.2020. [www.youtube.com/watch?v=352RoCLly1Q](http://www.youtube.com/watch?v=352RoCLly1Q).
- o.V. 2020b. *Em pronunciamento Bolsonaro volta a chamar coronavírus de 'Gripezinha ou Resfriadinho'*. 24.03.2020. [www.youtube.com/watch?v=kk5quelVofY](http://www.youtube.com/watch?v=kk5quelVofY).
- o.V. 2020c. «Sem liberar verbas, Bolsonaro responsabiliza governadores e prefeitos por efeitos da pandemia». In: *CartaCapital*. 08.06.2020. [www.cartacapital.com.br/politica/sem-liberar-verbas-bolsonaro-responsabiliza-governadores-e-prefeitos-por-efeitos-da-pandemia](http://www.cartacapital.com.br/politica/sem-liberar-verbas-bolsonaro-responsabiliza-governadores-e-prefeitos-por-efeitos-da-pandemia).
- Pereira, Daniel; Mattos, Marcela; Borges, Laryssa. 2020. «A mais recente teoria da conspiração criada por Bolsonaro». In: *veja*. 08.05.2020. <https://veja.abril.com.br/politica/a-mais-recente-teoria-da-conspiracao-criada-por-bolsonaro>.
- Picheta, Rob; Siad, Arnaud. 2020. «Bolsonaro's March visit with Trump was a 'corona trip', says Brazil's former health secretary». In: *CNN*. 14.05.2020. <https://edition.cnn.com/2020/05/13/americas/bolsonaro-us-visit-corona-trip-intl/index.html>.
- Poder 360. 2020. *Justiça manda governo suspender veiculação de comercial contra isolamento*. [www.poder360.com.br/justica/justica-manda-governo-suspender-veiculacao-de-comercial-contr-isolamento](http://www.poder360.com.br/justica/justica-manda-governo-suspender-veiculacao-de-comercial-contr-isolamento).
- Pronunciamento do Senhor Presidente da República. 2020. In: *Governo do Brasil – Presidência da República*. [www.gov.br/planalto/pt-br/acompanhe-o-planalto/pronunciamentos](http://www.gov.br/planalto/pt-br/acompanhe-o-planalto/pronunciamentos).
- Sociedade Brasileira de Infectologia. 2020. *Nota de esclarecimento sobre o pronunciamento oficial do Presidente da República Jair Bolsonaro*. 24.03.2020. [www.infectologia.org.br/admin/zcloud/125/2020/03/b2c7d673aff412a0913cbf4be15fea258fd138f33c7c223c0a9330892eca4656.pdf](http://www.infectologia.org.br/admin/zcloud/125/2020/03/b2c7d673aff412a0913cbf4be15fea258fd138f33c7c223c0a9330892eca4656.pdf).
- University of Oxford. 2020. *No clinical benefit from use of hydroxychloroquine in hospitalised patients with COVID-19*. 05.06.2020. [www.ox.ac.uk/news/2020-06-05-no-clinical-benefit-use-hydroxychloroquine-hospitalised-patients-covid-19#](http://www.ox.ac.uk/news/2020-06-05-no-clinical-benefit-use-hydroxychloroquine-hospitalised-patients-covid-19#).
- White House. 2020. *Remarks by President Trump, Vice President Pence, and Members of the Coronavirus Task Force in Press Briefing*. 31.03.2020. [www.whitehouse.gov/briefings-statements/remarks-president-trump-vice-president-pence-members-coronavirus-task-force-press-briefing-15](http://www.whitehouse.gov/briefings-statements/remarks-president-trump-vice-president-pence-members-coronavirus-task-force-press-briefing-15).
- WHO – World Health Organization. 2020. *COVID-19 Virtual Press conference*. 08.06.2020. [www.who.int/docs/default-source/coronaviruse/transcripts/who-audio-emergencies-coronavirus-press-conference-08jun2020.pdf?sfvrsn=f6fd460a\\_0](http://www.who.int/docs/default-source/coronaviruse/transcripts/who-audio-emergencies-coronavirus-press-conference-08jun2020.pdf?sfvrsn=f6fd460a_0).
- Zicman de Barros, Thomás. 2020. «Brazil». In: Katsambekis, Giorgos; Stavrakakis, Yannis (edd.): *Populism and the Pandemic. A Collaborative Report*. POPULISMUS Interventions No. 7 (special edition), in collaboration with the Populism Research Group at Loughborough University. Thessaloniki, 18-20. [www.academia.edu/43346247/Populism\\_and\\_the\\_Pandemic\\_A\\_Collaborative\\_Report](http://www.academia.edu/43346247/Populism_and_the_Pandemic_A_Collaborative_Report).
- Zilla, Claudia. 2019. *Die Evangelikalen und die Politik in Brasilien. Die Relevanz des religiösen Wandels in Lateinamerika*. SWP-Studie 26. Stiftung Wissenschaft und Politik; Deutsches Institut für Internationale Politik und Sicherheit. Berlin. [www.swp-berlin.org/fileadmin/contents/products/studien/2019S26\\_zll\\_WEB.pdf](http://www.swp-berlin.org/fileadmin/contents/products/studien/2019S26_zll_WEB.pdf).

## Anhang

### Twitter (März-Juni 2020: 28 Beiträge)

Nr.	Account	Datum	Einbettung	Beitrag	Tweet-ID
1	@CarlosBolsonaro	10.06.2020	Video	- @ernestofaraujo, sobre a maior operação de apoio da história do Itamaraty, a aquisição de recursos para o BR e a falta de transparência da OMS, se contradizendo sobre a cloroquina e casos assintomáticos. Muitos escondem a política usando a ciência.	1270480689742458880
2	@BolsonaroSP	13.03.2020		Jamais falei com alguém da imprensa que testes do Presidente @jairbolsonaro tenham dado positivo, jamais. Até porque essa informação jamais chegou para mim. A única informação que tenho é que PR @jairbolsonaro, Min. @gen_helena e eu testamos NEGATIVO para coronavírus.	1238495040265125889
3	@BolsonaroSP	10.06.2020		Resta saber se a OMS se equivocou OU mente com frequência 😞  Mas em toda a crise sempre há alguém que lucra - neste caso da pandemia lucra muito!	1270495786279800832
4	@jairbolsonaro	13.03.2020	Foto	- HFA/SABIN atestam negativo para o COVID-19 o Sr. Pres. da República Jair Bolsonaro.	1238490282385080322
5	@jairbolsonaro	13.03.2020		- NÃO ACREDITE NA MÍDIA FAKE NEWS! - SÃO ELES QUE PRECISAM DE VOCÊS!	1238491455200649219
6	@jairbolsonaro	18.03.2020		- As medidas restritivas atendem à declaração de emergência da OMS e recomendações da Agência Nacional de Vigilância Sanitária, tendo prazo de 15 dias, podendo ser prorrogadas conforme recomendação técnica da Anvisa. Serviços essenciais como transporte de cargas estão mantidos.	1240226091467489280
7	@jairbolsonaro	21.03.2020		- Peço a Deus que nos dê cada vez mais sabedoria para enfrentarmos essa tempestade. Peço a todos que sigam as recomendações de saúde com muita serenidade, e que não percam a fé em Deus e em nosso amado Brasil. Tenho certeza que venceremos esta batalha brevemente!	1241490023792496646
8	@jairbolsonaro	23.03.2020		O Brasil não pode parar! Um forte abraço, Sampaio!	1242024542345875457

9	@jairbolsonaro	24.03.2020		- A epidemia afeta diretamente a todos, mas medidas extremas sem planejamento e racionalidade podem ser ainda mais nocivas do que a própria doença no longo prazo. Quando falamos em proteger empregos, também estamos falando de preservar a vida das pessoas. É isso que faremos!	124226175987820 1344
10	@jairbolsonaro	25.03.2020	Externes Video	38 milhões de autônomos já foram atingidos. Se as empresas não produzirem não pagarão salários. Se a economia colapsar os servidores também não receberão. Devemos abrir o comércio e tudo fazer para preservar a saúde dos idosos e portadores de comorbidades.	124275800071834 0097
11	@jairbolsonaro	25.03.2020	Video	- O vírus no Japão. - Se a política de isolamento continuar teremos o caos e o vírus juntos.	124278625735430 9632
12	@jairbolsonaro	25.03.2020	Foto	- 38 milhões de autônomos já foram atingidos. Se as empresas não produzirem não pagarão salários. Se a economia colapsar os servidores públicos também não receberão. Devemos abrir o comércio e tudo fazer para preservar a saúde dos idosos e portadores de comorbidades. Deus abençoe o Brasil e nos livre desse mal. PRESIDENTE DO BRASIL Jair Messias Bolsonaro - Neste primeiro momento, já são cerca de R\$ 600 bilhões de recursos do Governo Federal para Estados e Municípios no enfrentamento ao covid-19. Ministério da Economia Ministério da Saúde	124283052897537 6387
13	@jairbolsonaro	26.03.2020		- Com o objetivo de facilitar o combate ao coronavírus, zeramos o Imposto de Importação da cloroquina e da azitromicina, para uso exclusivo de hospitais em pacientes em estado crítico. Essa redução também se estende a outros produtos e vai fazer toda a diferença em nossa luta!	124316924358947 6353
14	@jairbolsonaro	26.03.2020		- Resumo de anúncios da Live de Quinta-feira (26/03/2020) com o Presidente @jairbolsonaro: 1- Reunião com países do G20 animou as nações diante dos resultados positivos brasileiros iniciais na eficácia dos medicamentos Reuquinol e Hidroxicloroquina contra o covid-19.	124330914886500 3522
15	@jairbolsonaro	26.03.2020		- Com o objetivo de facilitar o combate ao coronavírus, zeramos	124316924358947 6353

				o Imposto de Importação da cloroquina e da azitromicina, para uso exclusivo de hospitais em pacientes em estado crítico. Essa redução também se estende a outros produtos e vai fazer toda a diferença em nossa luta!	
16	@jairbolsonaro	27.03.2020		- Ontem, 26 de março, a @anvisa_oficial liberou a licença para a pesquisa com a Hidroxicloroquina, no Hospital Israelita Albert Einstein. - O objetivo é que pacientes, em breve, se beneficiem desse tratamento para a COVID-19.	1243502255606824963
17	@jairbolsonaro	01.04.2020	Foto	- Nesta manhã tive contato telefônico com o Presidente dos EUA, @realDonaldTrump .Trocamos informações sobre o impacto do covid-19, bem como experiências no uso da hidroxicloroquina. - Na oportunidade, reafirmamos a solidariedade mútua entre os dois países. Com @ernestofaraujo	1245358462953050115
18	@jairbolsonaro	02.04.2020		- SEGUIMOS LUTANDO PARA QUE NENHUM BRASILEIRO FIQUE PARA TRÁS!	1245524386372870146
19	@jairbolsonaro	15.04.2020	Externes Video	- Os Sócios da Paralisia. - @GFiuza_Oficial.	1250403340061728778
20	@jairbolsonaro	17.04.2020		- Ultrapassamos hoje a marca de 2,5 milhões de empregos preservados pela MP936. Todos esses trabalhadores receberão, a partir de maio, o Benefício Emergencial (Bem) para assegurarem sua renda no caso de redução de jornada ou suspensão do contrato. SAÚDE E EMPREGO CAMINHAM JUNTOS!	1251092796846616579
21	@jairbolsonaro	11.05.2020	Video	- Hidroxicloroquina e, mais uma vez, grande parte da mídia é desmascarada sobre o uso do cartão corporativo. Lixo! Mentem 24 horas ao dia!	1259820202117775360
22	@jairbolsonaro	20.05.2020	Link	- Ainda não existe comprovação científica, mas sendo monitorada e usada no Brasil e no mundo. Contudo, estamos em Guerra: “Pior do que ser derrotado é a vergonha de não ter lutado.” - Deus abençoe o nosso Brasil. <a href="https://saude.gov.br/images/pdf/2020/May/20/Termo-de-Cie--ncia-e-Consentimento-Hidroxicloroquina-Cloroquina-COVID-19.pdf">https://saude.gov.br/images/pdf/2020/May/20/Termo-de-Cie--ncia-e-Consentimento-Hidroxicloroquina-Cloroquina-COVID-19.pdf</a>	1263130475167657984
23	@jairbolsonaro	08.06.2020		- Ao lado disso forças nada ocultas, apoiadas por parte da mídia, açoi-tam o Presidente da República das	1269942368658210816

				<p>mais variadas formas para deslegitimá-lo ou atrapalhar a governança.</p> <p>- Com fé em Deus e no povo seguirei meu destino de melhor servir ao meu país.</p>	
24	@jairbolsonaro	09.06.2020	Link	<p>-Após pedirem desculpas pela Hidroxicloroquina, agora a OMS conclui que pacientes assintomáticos (a grande maioria) não têm potencial de infectar outras pessoas. Milhões ficaram trancados em casa, perderam seus empregos e afetaram negativamente a Economia. <a href="https://bityli.com/hRZsS">https://bityli.com/hRZsS</a></p>	1270164078456197122
25	@jairbolsonaro	16.06.2020	Video	<p>- Ao contrário do que divulgou a mídia brasileira, a retirada do status de "uso emergencial hospitalar" pela FDA na verdade AMPLIA o tratamento com hidroxicloroquina nos EUA, permitindo o uso do medicamento, antes restrito, em qualquer ambiente, desde que receitado por um médico.</p>	1272985282904801286
26	@realDonaldTrump	09.03.2020		<p>So last year 37,000 Americans died from the common Flu. It averages between 27,000 and 70,000 per year. Nothing is shut down, life &amp; the economy go on. At this moment there are 546 confirmed cases of CoronaVirus, with 22 deaths. Think about that!</p>	1237027356314869761
27	@realDonaldTrump	21.03.2020		<p>HYDROXYCHLOROQUINE &amp; AZITHROMYCIN, taken together, have a real chance to be one of the biggest game changers in the history of medicine. The FDA has moved mountains - Thank You! Hopefully they will BOTH (H works better with A, International Journal of Antimicrobial Agents).....</p>	1241367239900778501
28	@realDonaldTrump	23.03.2020		<p>WE CANNOT LET THE CURE BE WORSE THAN THE PROBLEM ITSELF. AT THE END OF THE 15 DAY PERIOD, WE WILL MAKE A DECISION AS TO WHICH WAY WE WANT TO GO!</p>	1241935285916782593